

Eine Kooperation der Deutschen UNESCO-Kommission mit dem Deutschen Kulturrat und der Kulturpolitischen Gesellschaft



**KULTURPOLITISCHE  
GESELLSCHAFT E.V.**



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur

**Deutsche  
UNESCO-Kommission**

**Deutsche  
UNESCO-Kommission**

Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur

**KULTURPOLITIK  
NEU | GESTALTEN**

Konvention 2005  
Weltbericht

Kreativität fördern,  
Entwicklung voranbringen

Präsentation des  
**UNESCO-Weltberichts  
Kulturpolitik 2018**

**Freitag, 9. Februar 2018, 10:30 Uhr**  
Barenboim-Said-Akademie Berlin



## Programm:

- 10.30 Uhr Begrüßung**  
Prof. Dr. Christoph Wulf, Vizepräsident, Deutsche UNESCO-Kommission  
Prof. Dr. Michael Naumann, Rektor, Barenboim-Said-Akademie
- 10.40 Uhr Globale Trendanalysen und Empfehlungen des UNESCO-Weltberichts 2018 „KULTURPOLITIK NEU I GESTALTEN – Kreativität fördern, Entwicklung voranbringen“ (auf Englisch)**  
Dr. Danielle Cliche, Leiterin Sekretariat UNESCO-Konvention zur Vielfalt kultureller Ausdrucksformen, Chefredakteurin UNESCO-Weltbericht 2018, UNESCO, Paris  
*Nachfragen des Publikums auf Deutsch und Englisch möglich*
- 11.00 Uhr Forderungen für die Kulturpolitik Deutschlands**  
Prof. Christian Höppner, Präsident, Deutscher Kulturrat  
Prof. Dr. Wolfgang Kaschuba, Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Fachausschusses Kultur, Deutsche UNESCO-Kommission  
Dr. Tobias Knoblich, Kulturdirektor der Landeshauptstadt Erfurt und Vizepräsident der Kulturpolitischen Gesellschaft e. V.  
Christine M. Merkel, Leiterin, Fachbereich Kultur, Memory of the World und Kommunikation, Deutsche UNESCO-Kommission
- 11.30 Uhr Fragen der Presse und Fachdiskussion**
- 12.00 Uhr Mittagsimbiss mit Möglichkeit für Kurzinterviews und informellen Austausch**
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung**  
Die Veranstaltung wird moderiert von Katja Römer, Pressesprecherin, Deutsche UNESCO-Kommission

## Kurzbiografien:

**Dr. Danielle Cliche** leitet das Sekretariat der UNESCO-Konvention zur Vielfalt kultureller Ausdrucksformen sowie die Abteilung Kulturelle Vielfalt der UNESCO in Paris. Sie ist Chefredakteurin des Weltberichts Kulturpolitik 2018. Zuvor arbeitete Danielle Cliche als Research Manager im European Institute for Comparative Cultural Research (ERICarts) in Bonn.

**Prof. Christian Höppner** ist Präsident des Deutschen Kulturrates und Generalsekretär des Deutschen Musikrates. Der gelernte Cellist und Dirigent lehrt Violoncello an der Universität der Künste Berlin und engagiert sich für das Musikleben auf allen Ebenen, so auch für die Laienmusik. Für seine Verdienste wurde er von Bundespräsident Joachim Gauck ausgezeichnet.

**Prof. Dr. Wolfgang Kaschuba** ist Geschäftsführender Direktor des Instituts für empirische Migrations- und Integrationsforschung der Humboldt-Universität zu Berlin. Er ist Mitglied des Vorstandes der Deutschen UNESCO-Kommission, seit 2016 Vorsitzender des Fachausschusses Kultur und des Beirats „Vielfalt kultureller Ausdrucksformen“ sowie Mitglied des Expertenkomitees „Immaterielles Kulturerbe“.

**Dr. Tobias J. Knoblich** ist Vizepräsident der Kulturpolitischen Gesellschaft. Der Kulturwissenschaftler ist seit 2011 Kulturdirektor der Stadt Erfurt und Lehrbeauftragter für Kulturpolitik und Kulturverwaltung im Masterstudiengang Kulturmanagement und Kulturtourismus an der Viadrina-Universität Frankfurt/Oder.

**Christine M. Merkel** leitet den Fachbereich Kultur, Kommunikation, Memory of the World der Deutschen UNESCO-Kommission. Sie ist Autorin des Kapitels »Medienvielfalt« in den UNESCO-Weltberichten zur Vielfalt Kultureller Ausdrucksformen 2015 und 2018. Von 2008 bis 2010 leitete Christine M. Merkel den Kulturausschuss des Europarats.

**Prof. Dr. Michael Naumann** ist Rektor der Barenboim-Said Akademie in Berlin. Er war Staatsminister für Kultur der Regierung von Gerhard Schröder, zuvor Verleger in Deutschland und in den USA sowie später Chefredakteur und Herausgeber der ZEIT.

**Prof. Dr. Christoph Wulf** ist Vizepräsident der Deutschen UNESCO-Kommission und Vorsitzender des Expertenkomitees „Immaterielles Kulturerbe“. Der Erziehungswissenschaftler und Anthropologe lehrt an der Freien Universität Berlin und ist Gastprofessor an bedeutenden Hochschulen weltweit. Der Fokus seiner Arbeit liegt auf pädagogischer Anthropologie in einer kulturell diversen Welt.